

[Massenmedien: Ein Mann wurde auf der Krim festgenommen, weil er "militärische Ausrüstung an die Ukraine geliefert" haben soll](#)

24.11.2023

Der russische Föderale Sicherheitsdienst (FSB) hat in der Stadt Feodosija auf der vorübergehend besetzten Krim einen Mann festgenommen, der angeblich „von ukrainischen Spezialdiensten rekrutiert“ wurde. Das Public Relations Centre (PRC) des FSB behauptet, er habe „Komponenten für Militärflugzeuge in die Ukraine geschmuggelt“, berichtete die russische Propaganda-Nachrichtenagentur TASS am Freitag, den 24. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der russische Föderale Sicherheitsdienst (FSB) hat in der Stadt Feodosija auf der vorübergehend besetzten Krim einen Mann festgenommen, der angeblich „von ukrainischen Spezialdiensten rekrutiert“ wurde. Das Public Relations Centre (PRC) des FSB behauptet, er habe „Komponenten für Militärflugzeuge in die Ukraine geschmuggelt“, berichtete die russische Propaganda-Nachrichtenagentur TASS am Freitag, den 24. November.

Der Mann wird unter dem Artikel Hochverrat des russischen Strafgesetzbuches verdächtigt.

„Er hat nach Komponenten aus russischer Produktion gesucht und diese gegen eine Belohnung in die Ukraine geschmuggelt“, erklärte der russische Sicherheitsdienst in einer Erklärung.

Der Verdächtige wird derzeit in Gewahrsam genommen, die Ermittlungen sind im Gange.

Wie wir bereits berichteten, hat das Gericht in Moskau die Krimtatarin Lenya Umjerowa unter dem Vorwurf der „Spionage“ in Gewahrsam genommen. Lenya wurde grundlos des „Verstoßes gegen die Regeln der Regimezone“ beschuldigt. In der Zwischenzeit wurde die 25-Jährige wegen „Ungehorsam gegenüber der Polizei“ mehrfach zu Verwaltungsarrest verurteilt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.